

NATIONAL TT LEAGUE 2025-2026: Bericht zum 8. Spieltag

(30-11-2025)

An diesem Wochenende fand der 8. Spieltag der National TT League statt. Im Fokus stand dabei das Spitzenspiel zwischen Berbuerg und Houwald, welches in einem gerechten 5-5 endete. Daneben gab es klare Favoritensiege von Hueschtert-Folscht und Recken, während Lénger gegen Lenneng etwas mehr Mühe hatte:

Sa	Nov 29	14:30	Berbuerg	Houwald	5-5
Sa	Nov 29	14:30	Esch Abol	Hueschtert-Folscht	3-6
Sa	Nov 29	14:30	Recken	lechternach	6-3
So	Nov 30	15:00	Lenneng	Lénger	4-6

Berbuerg – Houwald: 5-5

Diese Begegnung stellte ohne Zweifel das Highlight dieses Spieltages dar. Beide Teams starteten in Bestbesetzung, und die beiden Spitzenspieler Leandro FUENTES und Benjamin ROGIERs gewannen ihre Auftaktpartien ohne größere Probleme. Im hinteren Paarkreuz konnte sich Houwalds Neuzugang Leo VEKIC nach verlorenem ersten Satz noch knapp mit 3:1 gegen Tom SCHOLTES durchsetzen, während es zum Duell der (Jugend-)Nationalspieler zwischen Loris STEPHANY und Aaron SAHR kam. Hier konnte sich der junge Sahr etwas überraschend in vier Sätzen durchsetzen, womit Houwald mit 3-1 führte. Nun kam es zum Spitzenspiel zwischen Fuentes und Rogiers, welches eigentlich ein Spiel auf Augenhöhe sein sollte. Hier konnte sich Fuentes jedoch überraschend deutlich mit 3:0 durchsetzen und damit ein Ausrufezeichen setzen! Am Nebentisch gewann David HENKENS wie erwartet gegen Marc DIELISSSEN, wodurch Berbuerg auf 3-3 egalisieren konnte. Im hinteren Paarkreuz konnte Houwalds Sahr seine starke Form erneut einmal unterstreichen, indem er auch Tom SCHOLTES schlagen konnte. Im letzten Einzel des Tages traf Stephany auf Vekic, und anhand der bisherigen Ergebnisse hätte man Vekic als Favoriten einstufen können. Er ging jeweils mit 1:0 und 2:1 Sätzen in Führung, doch Stephany konnte sich beide Male zurückkämpfen und den Entscheidungssatz erzwingen. In diesem belohnte er sich für seine Aufholjagd, in dem er sich mit 11:7 durchsetzte und damit den wichtigen Punkt zum 4-4 Ausgleich holte.

Die Schlussspiel sollten dann geteilt werden: Fuentes/Henkens siegten ebenso mühelos gegen Vekic/Dielissen wie Rogiers/Sahr gegen Stephany/Scholtes.

Damit endet dieses Spitzenspiel in einem 5-5, wobei Houwald dem Sieg leicht näher dran war als Berbuerg. Nichtsdestotrotz kann man dieses Unentschieden durchaus als gerecht ansehen. Glänzen konnten dabei Berbuergs Fuentes und Houwalds Sahr, welche beide an drei Siegpunkten beteiligt waren.

Esch Abol – Hueschtert-Folscht: 3-6

Tabellenführer und Titelverteidiger Hueschtert-Folscht ging als glasklarer Favorit in das Duell gegen den Vorletzten Esch Abol. Diese setzten überraschenderweise Olivier JOANNES im oberen Paarkreuz auf, wo er direkt am Anfang auf H-F's Spitzenspieler Gleb SHAMRUK traf. Hier spielte Joannes von Anfang an stark auf und lag nach drei Durchgängen mit 2:1 in Führung. Im vierten Satz war er dem Überraschungssieg bereits zum Greifen nahe, musste sich dann jedoch knapp mit 11:13 geschlagen geben. Davon ließ sich Joannes jedoch nicht beirren, und er setzte sich im Entscheidungssatz knapp mit 11:9 durch, wodurch er die kleine Sensation schaffte! Am Nebentisch ging es zwischen Soroosh AMIRI NIA und Jan ZIBRAT genauso spannend her, und auch hier war es ein Escher, der die Oberhand behalten sollte: Amiri Nia setzte sich nach zwischenzeitlichem 1:2 Satzrückstand noch mit 3:2 durch. Im hinteren Paarkreuz waren die Gäste wie erwartet deutlich überlegen, weder Irfan CEKIC noch Kevin KUBICA hatten echt Probleme, sich durchzusetzen. Damit stand es 2-2, als es zum Spitzenspiel zwischen Amiri Nia und Shamruk kam. Der Escher Amiri Nia ging schnell mit 2:0 in Führung, ehe sich der Ranglistenzweite Shamruk zurückkämpfen konnte und auf 2:2 ausglich. Im entscheidenden fünften Satz schenkten sich die beiden Spieler nichts, und am Ende war es Amiri Nia, welcher sich in extremis mit 15:13 durchsetzen konnte. Dies stellt damit das erste Mal in dieser Saison dar, dass Shamruk kein Einzel gewinnen konnte. Am Schlussergebnis sollte dies jedoch nichts ändern, denn die restlichen Spiele gingen allesamt klar an H-F, womit diese den 6-3 Gesamtsieg besiegelten.

Esch konnte die Spitzenspieler Hueschtert-Folschts dank starker Vorstellungen von Amiri Nia und Joannes zwar ärgern, für mehr hat es angesichts des breiteren Kaders von H-F allerdings nicht gereicht. Damit wartet Esch weiterhin auf den ersten Saisonsieg, während H-F von der Tabellenspitze grüßt.

Recken – lechternach: 6-3

Auch hier gab es mit Recken einen eindeutigen Favoriten. Diese traten erneut ohne Gene WANTZ an, waren jedoch nichtsdestotrotz favorisiert. Die ersten vier Spiele lieferten keine Überraschungen und gingen allesamt klar an den jeweiligen Favoriten, sodass es mit 2-2 in das Spitzenspiel zwischen Thomas KEINATH und Cédric MERCHEZ ging. Hier überließ der Ranglistennerste Keinath seinem Kontrahenten nicht den Hauch einer Chance und setzte sich mit 3:0 durch, wobei er Merchez lediglich 15 Punkte gestattete. Am Nebentisch kam es zu einer kleinen Überraschung: Altmeister Traian CIOCIU setzte sich ohne Satzverlust gegen den jungen Luca ELSEN durch! Damit stand es 3-3, ehe Recken nochmal das Tempo erhöhen sollte:

Die folgenden drei Spiele gingen allesamt ohne Satzverlust an die Gastgeber, womit sie ihren sechsten Saisonsieg eintüteten.

Iechternach konnte zwar Widerstand leisten, doch sie hatten der Niederlage im Endeffekt nichts entgegenzusetzen. Damit bleibt das Team um Branchenprimus Keinath auf dem dritten Tabellenplatz, bevor sie am letzten Spieltag auf H-F treffen.

Lenneng – Lénger: 4-6

Ähnlich wie Recken und H-F war auch Lénger hier klar favorisiert. Lenneng musste außerdem erneut auf Noah Lambinet verzichten, was die Lage noch schwieriger machte. Die ersten beiden Einzel gingen ungefährdet an die Spitzenspieler der beiden Teams Jaime LAMA und Zoltan FEJER-KONNERTH. Im hinteren Paarkreuz kam es nun zur ersten Überraschung des Tages: Der formstarke Pit SCHOLTES setzte sich ohne Satzverlust gegen Jim CLOOS durch! Währenddessen hatte Léngers Arlindo DE SOUSA wie erwartet keine Probleme gegen Ersatzmann Gilles RIES, sodass es nach vier Spielen 2-2 stand. Nun kam es zum Spitzenspiel dieser Begegnung zwischen Lama und Fejer-Konnerth, welches Letzterer wie erwartet für sich entscheiden konnte. Am Nebentisch sollte es zu einer weiteren Überraschung kommen, und wieder einmal zugunsten Lennengs: Colin HEOW konnte sich in einer umkämpften Partie mit 3:1 gegen Gilles MICHELY durchsetzen und damit insgesamt auf 3-3 egalisieren. Im hinteren Paarkreuz schaffte es der junge Scholtes erneut, ein Ausrufezeichen zu setzen: Nach zwischenzeitlichem 1:2 Satzrückstand siegte er noch mit 3:2 gegen De Sousa! Da Cloos im letzten Einzel des Tages keine Probleme gegen Ries hatte, stand es nach acht Einzeln 4-4. Lenneng hatte es damit überraschenderweise geschafft, vor den Doppeln in einer guten Position zu sein, um hier wenigstens einen Teilerfolg einfahren zu können. Die Gäste hatten allerdings etwas dagegen: Erst siegten Fejer-Konnerth/Michely ohne Satzverlust gegen Heow/Ries, ehe sich Cloos/De Sousa etwas knapper gegen Lama/Scholtes durchsetzen konnten, und damit den knappen Auswärtserfolg besiegelten.

Damit setzt sich Lénger nach hartem Kampf knapper als erwartet gegen Lenneng durch. Diese können allerdings mit breiter Brust nachhause gehen, und insbesondere der junge Pit Scholtes konnte erneut einmal überzeugen.



Die aktuelle TABELLE der National TT League



1	Hueschtert-Folscht	22	8	6	2	0
2	Lénger	21	8	6	1	1
3	Recken	20	8	6	0	2
4	Houwald	20	8	5	2	1
5	Léntgen	18	8	4	2	2
6	Berbuerg	16	8	3	2	3
7	Iechternach	12	8	2	0	6
8	Fluessweiler	12	8	0	4	4

9	Esch Abol	10	8	0	2	6
10	Lenneng	9	8	0	1	7